

# Performancesteigerung für den UD3, wie der AMD Ryzen™ Embedded R1505G SoC den Teradici PCoIP Ultra™ beschleunigt.

IGELs Ziel ist es, Endpoint-Architekturen der nächsten Generation zu entwickeln. Das neue Modell IGEL UD3 macht dies besonders deutlich. AMD hat den AMD Ryzen™ Embedded R1505G SoC mit Radeon™ Vega 3 Grafik speziell für den IGEL UD3 optimiert. Anwender profitieren dadurch von einzigartiger Effizienz bei Betrieb und Performance.

## Optimiert für Cloud-Konnektivität

Der neue IGEL UD3 ist das erste Endgerät, das für Cloud-Anwendungen für den Teradici PCoIP Software Client für Linux optimiert wurde und auch die PCoIP Ultra™-Funktionen unterstützt. Der IGEL UD3 nutzt die Möglichkeiten des leistungsstarken AMD Ryzen Embedded R1505G SoC mit AVX2-Befehlssatz oder H.264/HEVC-Hardware-Dekodierungsoptionen. Teradici PCoIP Ultra™ beschleunigt die Dekodierungsprozesse und verbessert die User Experience durch eine flüssigere Darstellung aller bewegten Grafiken auf dem Host-Rechner – auch bei hoher Auflösung. Am IGEL UD3 lassen sich zwei 4K-Monitore anschließen. Der Endpoint erhöht damit die Produktivität von Benutzern, die mit großen Mengen an dynamischen, visuellen Informationen arbeiten, und verbindet minimale Latenzzeiten mit hoher Sicherheit.

Die PCoIP Ultra™-Erweiterung wird seit Juni 2019 vom IGEL OS unterstützt und bietet Unterstützung für zusätzliche Encoder auf dem Host-Rechner. Je nach Art des Inhalts können so die jeweils effizientesten Hardware- oder Software-Codecs ausgewählt werden. Diese Flexibilität sorgt für einen schnelleren, interaktiveren Zugriff auf Remote-Desktops – vor allem für Benutzer von grafikintensiven Anwendungen wie CAD, Visual Effects, Simulation und Modellierung, Videoschnitt, Aktienhandel oder medizinische Bildgebung.

Mit PCoIP Ultra™, IGEL OS und dem UD3 profitieren Anwender von mehr Wahlmöglichkeiten, erstklassiger User Experience und sicheren Verbindungen mit der Teradici Cloud Access Software, zu jedem Rechenzentrum und jeder Cloud-Plattform, wie zum Beispiel Amazon WorkSpaces und AWS, Microsoft Azure und WVD sowie Google Cloud.

Der IGEL UD3 bietet erweiterte Security-Funktionen, flexible Anschlussoptionen und vielseitige Einsatzmöglichkeiten. So lässt sich der neue UD3 in allen Branchen für einen sicheren und hochperformanten Zugriff auf Cloud Workspaces und virtuelle Desktops nutzen.

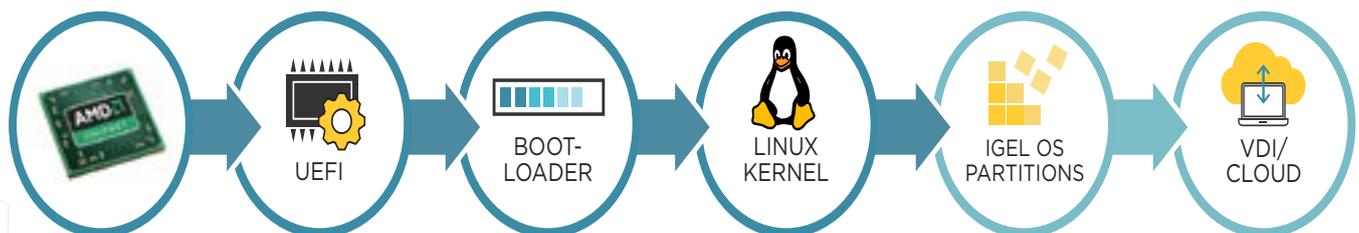
### Maximale Energieeffizienz

Um den Energieverbrauch des UD3 zu senken, haben IGEL und AMD einen zusätzlichen Entwicklungsschritt unternommen, der für einen gleichbleibend niedrigen Strombedarf sorgt: Die IGEL-Variante des AMD SoC läuft mit einer thermischen Verlustleistung (Thermal Design Power = TDP) von 10 Watt bei 2,0 GHz bis 2,7 GHz Boost-Frequenz. Dies ist eine deutliche Verbesserung gegenüber den Standardwerten des Prozessors von 12-15 Watt – ohne Einbußen bei der maximalen Leistung. Energiekosten und die Umweltbelastungen werden dadurch erheblich reduziert. IGEL ist der einzige Thin Client-Hersteller, der diese zusätzliche Maßnahme zusammen mit AMD umgesetzt hat.

### AMD Secure Processor

Die IGEL Architektur der nächsten Generation im UD3 kombiniert die Hardware-basierte AMD Secure Processor-Technologie mit den umfassenden Sicherheitsmaßnahmen auf Betriebssystemebene, um die Systemintegrität jederzeit zu gewährleisten. In Verbindung mit dem AMD Ryzen Embedded R1505G SoC bietet der IGEL UD3 eine durchgängige „Vertrauenskette“ (IGEL Chain of Trust), die auf Prozessorebene beginnt und die UEFI-Authentizität prüft, bevor die nächsten Schritte im Bootprozess starten. Damit ist vollständige Integrität auf dem gesamten Weg bis zum Server oder der Cloud-Plattform sichergestellt. Das innovative Security Framework validiert jeden einzelnen Schritt beim Booten des Endpoints und Ausführen der einzelnen Prozesse.

### Die IGEL Chain of Trust beginnt auf der Prozessorebene mit AMD Secure Processor



Besuchen Sie uns online: [igel.com](https://www.igel.com)